

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	--------------------	---------------	---------------

Handwerk trifft Wissenschaft - „Entdeckungen auf der Insel Mainau“

Jährlich treffen sich bei der Tagung der Nobelpreisträger in Lindau internationale Forscher, um grundlegende gesellschaftlich relevante Themen zu diskutieren. Bei der 59. Tagung ging es um das Thema Nachhaltigkeit. Erstmals wurde begleitend eine Ausstellung konzipiert, die wissenschaftliche Erkenntnisse (be-)greifbar für die breite Öffentlichkeit darstellen sollte.

Das Schwerpunktthema war Wasser und dessen Verwendung. Die Handwerkskammer hat sich zusammen mit einem Handwerksbetrieb für diese exklusive Ausstellung beworben und den Zuschlag erhalten. Zusammen mit 19 weiteren Ausstellern, darunter Firmen wie Henkel, Bayer, Mars oder Forschungsgesellschaften wie Fraunhofer, wurde in futuristisch gestalteten Pavillons die technologische Leistungskraft des Handwerks dargestellt. Mit der Novo-Flow GmbH konnte ein Unternehmen gewonnen werden, das sich auf High-Tech Filtrationsanlagen spezialisiert hat, die weltweit Einsatz finden. Das 10-Mann-Unternehmen aus Rain am Lech ist ein Musterbeispiel dafür, wie in Zeiten der Globalisierung High-tech und Handwerk verschmelzen. Das besondere an der Entwicklung, die zusammen mit einer Hochschule aus Holland entwickelt wurde, ist, dass die Anlagen äußerst energieeffizient sind, der Einsatz von Chemikalien vermieden wird und der Platzbedarf der Anlagen gering ist.

Die Herausforderung der Ausstellung bestand nun darin, diese technologische Entwicklung erlebbar zu machen. Hierfür wurde zusammen mit Novo-Flow und einer Agentur für Mediendesign ein Ausstellungskonzept entwickelt und umgesetzt, welches eine Interaktion der Besucher möglich macht.

Unter anderem wurde dafür eine Multi-Media-Anwendung entwickelt, die Kern der Präsentation war.

Die Ausstellung startete am 03.07.09 und endete am 31.08.09. Insgesamt kamen 40.000 Besucher. Franz Fastner, Inhaber von Novo-Flow, sagte noch zu Beginn: „Die Teilnahme an der Ausstellung ist für uns sicherlich ein Experiment, da sich hier mittelständisches Handwerk mit großen Playern auf internationalem Parkett misst.“

Die hervorragende Resonanz bei der Fachwelt, wie auch in der Öffentlichkeit, belegt, dass dieses Experiment gelungen ist.



Abb. 1: v.l. Prof. Conelis van Rijn, Franz Fastner, Franz Liebermann

Ansprechpartner:

Technologie-Transfer-Stelle
der HwK für Schwaben
Alfred Kailing

Wissenswertes in Kürze:

Partner: Novo-Flow GmbH

Projektlaufzeit: März – August 2009

Projektkosten: ca. 30.000 €

Zielsetzung: Präsentation handwerklicher Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Rahmen einer Ausstellung zur Tagung der Nobelpreisträger